Nr. 13 u. 14.

Karlsbad Englischer H Metropo Metropo

Botel Ben mburg Hansa-Hote

shafen ar Stadt Biebrie m. Fr., Asche Schwarzer Bos Grüner Wal Central-Hote Bellevi

furt, Palast-Hote

Hotel Kronpris Hotel Adle Pariser III Central-Hot Hotel Bef im, Central-Hot

Grüner. Wa

gart

rsum

Krefeld

Schwarzer IN

reitag rgange padens unter

pro Person am Haupt-ch küsse Ihre Hand, Madam' wenn ich auch

HAUS

Herren

eriger Bestelle ein kindliches Spiel so wertvoll! Er behalte also

nd seinen spitzen Zahn! ctr. Licht-15 bis 18 U

20 Uhr aus

Wiesbaden

59311 Tcl. d. Auto-Centrale Nr. für Taxameter und Privatauto

Delze Jos. Junghauer Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Hachenburg
Hotel Beg

Firstheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesen

Hotel Nasse

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesen

Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, fre

kinzelne Nummer mit der Kurhouptliste R. Pfg. 15, mit der Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Erscheint läglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. kinselne Nummer mit der hurhauptliste K. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10 in Fällen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 10, die 60 mm breite Reklamezeile R Pfg. 40, 'ie 84 mm beeite Reklamezeile R. Pfg. 30 n. 50, Finanz-, Vergnägungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 n. R. M. 1.—, 'Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift-und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690. -

Nr. 15.

Dienstag, 15. Januar 1929.

63. Jahrgang.

Dessau Vier Jahreszeite Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Unio Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde.

Das sechste Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde, das m. Dr. Lubow am Samstag im Kasinosaal stattfand, vermittelte die erg rm. Dr. Lubowal Bekanntschaft mit dem schnell zu Ruf und Ruhm Fr. Idar gelangten jugendlichen Pianisten Claudio Domhol Arrau. Er ist ohne Frage zur Zeit einer der strahlendsten Sterne unter den Klavierspielern. Seine Technik, die die grössten Schwierigkeiten ension Jeannet mit spielender Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit überwältigt, ist von virtuosem Ausmaß und verblüfft durch seltene Eleganz und dramatische Wucht, Palast-He durch Grösse und Kraft der Tongebung, aber auch Hotel Kradurch Seele und Adel in der Kantilene. Bei aller Pension Violet Freude am Rein-Spielerischen seiner Aufgabe verleugnet Claudio Arrau nirgends den nachdenkenden und nachdichtenden Künstler, der mit leidenschaft-Englischer Hurchglühter Seele bis in die letzten Winkel hineinzuleuchten und durch seine von mitteilsamer Grüner WaWärme sprühenden, tief durchgeistigten Darr., Warnemürbietungen den Hörer bis zum letzten Ton in seinen Hotel Nig Bann zu zwingen verstand. Für Claudio Arrau Sprendlingerwar der Abend ein glänzender Sieg auf der ganzen Palast-Ho Linie, und dem Vorstand des "Vereins der Künstler Zum Landsbeund Kunstferunde" wird jeder besonderen Dank r. m. Fr. Ste wissen dafür, dass es ihm gelungen, den Künstler rkadir, m. Fr. für dieses Konzert zu gewinnen.

Das anspruchsvolle Programm begann mit Bachs Grüner W. Partita" in A-moll. Die Ausdeutung dieser Suite Hansa-Hozeigte Schwung, Plastik und hervorragende Phrasierungskunst, dabei stets die Strenge des Stils vahrend in seltener Weise. Eine Kunsttat allerersten Ranges war darauf die Wiedergabe der Hotel No., Paganini-Variationen" von Brahms. Um die Menge der technischen Probleme und der oft geistvollen, nicht an der Obertläche sich bietenden musikalischen Werte restlos ans Licht zu bringen, dazu gehört

Kerl war Herr Arrau. In reinste Poesie getaucht war auch der Vortrag Chopinscher Stücke (Ballade in F-moll, Tarantelle, Nocturno in H-dur und drei Etüden), und Werke von Liszt ("Meine Freuden" nach Chopin], "Wasserspiele in der Villa d'Este" und "Spanische Rhapsodie") gaben dem Künstler zum Schluss noch einmal Gelegenheit, sein technisches Blendwerk in allen Farben erstrahlen zu lassen. Die Zuhörerschaft erklatschte sich durch ihren enthusiastischen Beifall Zugabe über Zugabe.

 Die Einziehung der Stammkartenbeträge für die zweite Rate für das Grosse Haus hat heute begonnen und findet in der auf dem Theaterzettel und in den Tageszeitungen bekanntgegebenen Reihenfolge in der Kanzlei des Kleinen Hauses, Luisenstrasse 42, in der Zeit von 8.30 bis 13 und 16 bis 19 Uhr statt. Die Stammkarten wollen bei der Zahlung vorgelegt werden.

Fünftes Meisterkonzert. Der bekannte Violinist S. Dushkin bringt am 17. Januar im Kasino u. a. folgende Werke zum Vortrag: Sonate A-moll von Schumann, Violinkonzert C-dur von Vivaldi, "La Folia" von Corelli und kleine Stücke von Haydn, Wieniawski, Albeniz. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Carl Schauss †. Der weit über die Grenzen seiner engeren Heimat bekannte und geschätzte Komponist Carl Schauss ist am Samstag im 73. Lebensjahre nach kurzer, sehwerer Krankheit gestorben. In seinen vielen Männerchören wusste er den Ton des Volkstümlichen zu treffen wie selten jemand. Cberall, wo die deutsche Zunge klingt, werden seine Weisen gesungen; Chöre, wie "Ich hört' ein Vöglein pfeifen", "Maientag" etc. sind Physische und geistige Kraft in höchstem Maße, längst Gemeingut aller Männerchöre geworden und werden den Namen ihres Schöpfers noch lange

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 10 Uhr (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Festvorstellung für die Denkmalsvereinigung für die Gefallenen des ehem. 1. Nass. Feld-Art.-Regiments Nr. 27."

Kleines Haus: 19,30 Uhr: "Tanzabend". (Programme siehe Seite 2.) Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10-13 und 15—17 Uhr, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taumusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Alter-Naturhistorisches Museum. tumsmuseum. -

Kines: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassen-bahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Balmstat. Chausseehaus). — Jagdschlöss Plattę,

Schloss-Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr.

Variete: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20,15 Uhr. Revue "Lachendes Leben". Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boecaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch und Freitag
16,30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16,30 Uhr.
Palast-Hotel Sonntag 16,30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).
Park-Café 20,30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoth Samstag, Sonntag). — Im Halm täglich ab 21 Uhr

lebendig erhalten. Auch sei seiner langjährigen segensreichen Tätigkeit als Lehrer am Städtischen Reform-Realgymnasium gedacht. Das Organistenamt an der Ringkirche hat er mehr als 25 Jahre ausgeübt, bis der Tod ihn abrief. Vielfache Ehrungen sind ihm namentlich aus den Reihen der Sänger-

(Fortsetzung Selte 2.)

Im Kurhaus: erster Maskenball.

Parole 67,5 Grad!

Gnädige Frau -

ein wenig zürne, dass Sie auf diesem Ball noch jeweils nachlicht zu sehen waren. Lockten denn an diesem schaffenheit Abend rauher Winterkälte, an dem Eisblumen an Fenstern glitzerten, nicht die 67,5 Grad Celsius. liese heisse Temperatur, in deren Zeichen der Ball tand? Sie wissen, es ist die Temperatur des Kochnwagerunnens, den Sie so fleissig schlürfen. Riesenhermometer in der Wandelhalle zeigten an, dass es brunned ins bis zu diesem Grade eingeheizt wurde. Wissen ie, dass sich mit am schönsten diesmal das urhaus selbst maskiert hatte? Die verwaltung Freie Künstlerschaft" hatte den Aufputz erdacht, hnen, den Buchholz, Severin, Wolff-Malm, Fabry, Rietschl und Dahlen blieb die Originalität überassen, die Originalität und der Witz. 15 m hoch, in ler Form einer Riesentüte, sprang der Kochbrunnen um ersten Male hier im Herzen des Kurhauses. Die chaumperlen tropften ab, wie Ballons anzusehen, enau in Form und Grösse wie Kinderballons, mit enen Ihr schnuckesüsser Fips, das Ideal eines chosshundchens gewiss, boxt und kurzen Prozess nacht, wenn er sie mit scharfem Zahn mit Knall ge Zusatzbikund Krach zum Platzen bringt. Ihr goldiges Lächeln, nädigste, in diesem Moment macht mir Fips und

Prinz Karneval ist nicht nur ein lockerer Zeisig. er ist auch klug, Madame - er lässt sich seine Hallen von Künstlern schmücken, die Humor haben. Figuren schwebten da fiber den Türen, dürr und schlank, als bestehe ihr Dasein nur aus Hungertagen, grotesk, sage ich Ihnen, zum Schreien! Fleischlos wie die Girls, die übrigens, o herrlicher Wandel, nun wieder vollschlank sein müssen. Apropos, madame - vollschlank, ein guter Freund gibt Ihnen guten Rat: lassen Sie nur die Obsttage weg und pflegen Sie Ihre vollschlanken Formen!

Wundert es Sie, dass in dieser respektlosen Zeit die Laune der Künstler nicht Halt machte vor den Nachbildungen der vier antiken Statuen "Äskulap", der Friedensgöttin Eirene, Apollo und Athena? Sie wissen, die vier stehen versteinert in karrarischen Marmor in feierlichem Ernst sonst da. Gefärbte Hobelspäne schufen ihnen bunte Locken, farbige Gewandung nahm ihnen die Kälte des Steins. Es waren eben göttliche Einfälle, die diesen Göttern zu so wirkungsvoller Maske verhalfen. Die Künstlerinnen Kümmel, Rietschl, Jawlensky, Hochhuth, die Kollegen v. Mertens und Hensler werden in den Olymp versetzt werden bei solcher Leistung. Denken Sie, sogar ein Kochbrunnenbad mit Wanne und einem Wesen drin war zu sehen - Architekt Joseph kommt dafür auch in den Olymp, oder, wenn Sie lieber wollen, dicht an Prinz Karnevals nie wackelnden Thron. Na. und wenn er wackelt, Joseph ist ja ein Architekt mit Muskelkraft, er wird ihn stützen.

Ein Fest voll Klang, von Farbe und Freude! Ich suchte Sie, schöne Dame — weisse Schultern setzten sich fort in ein Hauch- und Duftgebilde von rosa

Tüll mit rosa Schwan, aber Sie waren es nicht. Eines Schlange schillernd und glatt täuzelte durch die Säle, Sie waren zum Glück die Schlange nicht, Pagen, zierliche Rokokodamen, die Carmen in schwarz und rot. Pierretten, holde Schäferinnen. Harlekins mit einem Hosenbein - Sie waren es

Seltsam, dass sieh die meisten Menschen erst verkleiden müssen, um sich einmal ganz zu geben, wie sie wirklich sind!

Die Masken zeigten sich entsprechend dem Gewagten unserer heutigen Mode bei der genialen Gabe des Sichanpassens der Frauen in weitestem Ausschnitt. Zur Rückendecke hat der Stoff in so vielen Fällen nicht mehr gereicht. Und doch: die modische Entwicklung zum weiblichen und anmutigen hat sehon starken Einfluss auf die Kostüme gehabt. Wir sind übersättigt von allzuvieler Zurschaustellung. Bedauern Sie es, nicht auch dabei gewesen zu sein? Wären Sie ein Märchen, eine Apachin, ein Gretchen mit-silbernen Zöpfen oder ein kecker Lausbub gewesen? Ich wette - eine köstliche Mischung von all dem. Konservativ gaben sich die Herren wieder, man sah wohl manche in teils humorvoller Vermummung, die Mehrzahl aber trug nur den goldschimmernden Orden zum Frack oder Smoking.

Den Auftakt zur Faschingszeit haben Sie leider versäumt, liebe gnädige Frau — es ist nicht gut, dass man im Leben die schönen Tage und Feste versäumt! Deshalb auf Wiedersehen am Samstag . . . ich finde Sie trotz aller Maskierung beim ersten Tanz, wenn man spielt: ich küsse Ihre Hand, Madam . . .

Elegante Damenwäsche Spezialität: Handgenäht nach Mess

is ans selige Ende diese Freude an den Ballons

Emma Kluke Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge, Luxus Tischwäsche, Taschentücher

Kleine Burgstr. 6

0

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 15. Januar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

| 1. | Ouverture zu "Der Waffense | chn | nie | dec | | L | ortzing |
|----|--|-----|-----|-----|---|----|---------|
| 2, | Auf Glückes Wogen, Walzer | | | 4 | V | Va | dteufel |
| 3. | Pantasie aus der Oper "Pre | ezi | osa | | | | Weber |
| 4. | Norwegischer Tanz | | | | V | | Grieg |
| 5. | Potpourri aus der Operette "Die geschiedene Frau" | | | | | | . Pall |

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

| 1. | Ouverture zu | | | | | | |
|----|----------------------------------|------|-----|---|---|-----|-----------|
| | "Die Regimentstoc | hter | 46 | 4 | | G. | Donizetti |
| 2. | Zigeunertanz | | | | G | . M | leyerbeer |
| 3. | Esmeraldo, Suite . | + | + | | | + | R. Drigo |
| | Andante | | | | | | |
| | Ouverture zu "Rayme | | | | | | |
| 6. | Hochzeitsreigen, Walz | er | | | | | B. Bilse |
| 7. | Pantasie aus "Der Barbier von | Sev | lla | | | G | . Rossini |
| | Eintrittspreis für Nie | | | | | | |

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

| 1. | . Ouverture zu "Athalia" F. | Mendelssohn |
|----|--|---------------------|
| 2. | 2. Rhapsodie Nr. 1 und 2 | . E. Lalo |
| 3. | S. Suite Algerienne, 4 Sätze C | . Saint-Saens |
| 4. | . Harfners Abendsang | . W. Kienzl |
| 5. | Capriccio italien P. | Fschaikowsky |
| 6. | Einzug der Gäste auf der Wartbur "Tannhäuser" | |
| | Eintrittspreis für Nichtabonnenter | 1.1 Mk. |

Wochenübersicht

Mittwoch, 16. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Donnerstag, 17. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16-18.30 Uhr im kleinen Saale: Tanz-Tee 16 Uhr: Konzert 20 Uhr im grossen Saale: Einziges Konzert und Vortrag: "Musik aus der Luft"

Freitag, 18. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 20 Uhr im grossen Saale: Lustiger Faschings-Abend. Leitung: Gustav Jacoby

Samstag, 19. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen Ab 2 Uhr in sämtlichen Räumen:

II. Grosser Maskenball

Sonntag, 20. Januar: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Dienstag, den 15. Januar 1979.

18. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Egmont.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven. Spielleitung Wolff von Gordon.

Personen:

| Margarethe von Parma, Tochter Karls V. | |
|--|---------------------|
| Regen in der Niederlande | Thila Hummel |
| Graf von Egmont, Prine von Gaure . | Paul Wagner |
| | |
| Wilhelm von Oranien | Aug. Momber |
| Herzog von Alba | Robert Kleinert |
| Ferdinand, sein Sohn | Paul Brestkopf |
| Machiavell, im Dienste der Regentin | Gustav Albert |
| Richard, Egmons Sekretär | Bogislav v. Heyden |
| Silva) Alba diamed | Gustav Schwab |
| Silva) unter Alba dienend | 75 77 2 22 2 |
| Klärchen, Egmonts Geliebte | . Inge Covaeli a. G |
| Ihre Mutter | . O. Gerhäuser |
| Brackenburg, ein Bürgerssohn | |
| | Maurus Liertz |
| Soest, Krämer | Paul Wiegner |
| Jetter, Schneider Bürger aus Brüssel | : . Max Andriano |
| CHICAGO CA COLOR OF THE COLOR O | Heinrich Weyrauch |
| Seifensieder | . Guido Lehrmann |
| Buyk, Soldat unter Egmont | Hans Bernhöft |
| | Hans Kodius |
| Vansen, ein Schreiber | |
| Volk, Wachen, Pagen. — Der Schaup | late int in Dance 1 |
| voik, wacnen, ragen Der Schaup | |

 Bild: Armbrustschiessen, 2. Bild: Bei der Regentin, 3. Bild: Bei Klärchen, 4. Bild: Platz in Brüssel, 5. Bild: Bei Egmont: 6. Bild: Bei der Regentin, 7. Bild: Bei Klärchen, 8. Bild, Platz in Brüssel, 9. Bild: Bei Alba, 10. Bild. Platz in Brüssel, 11. Bild: Gefängnis, 12. Bild: Bei Klärchen, 13. Bild: Gefängnis. Bühnenbilder: Gerhart T. Buchholz. Kostüme: Kurt Palm.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schleim. Ende gegen 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus. Mittwoch, den 16. Januar, bei aufgeh. Stammkarten Schülervorstellung: Peterehens Mondfahrt.

Anfang 17 Uhr.

Donnerstag, den 17 Januar, Stammreibe G: Robert und Bertram. Anfang 19:30 Uhr. Freitag, den 18 Januar, Stammreihe E:

Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 19. Januar: IV. Symphoniekonzert. Leitg.: Joseph Rosenstock, Solistin: Lotte Lehm

von der Staatsoper in Wien (Gesang).

Anfang 19.30 Uhr. Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe G: Der Rosenkavaller. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 15. Januar 1929, 18. Verstellung.

Bei aufgeh. Stammkart

Tanzabend. Entworfen und einstudiert von Rita Rokst.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland,

 Auftakt, getanzt von allen Gruppentänzerinnen.
 Auftakt, getanzt von Frl. Jourdan und Mondorf.
 Frühling, getanzt von den Elevinnen und kl. Mia Reinhardt.

Sommer, getanzt von den Gruppentänzerinnen.
 Herbst, getanzt von den Gruppentänzerinnen.
 Winter, getanzt von R. Rokst, Mondorf,
 Joach, Scheibe.

Blüten, getanzt von Paris und Dähler. Allegro, aetanzt von Jourdan und Mondorf. Karneval, getanzt von Schanz und Lenz.

9. Alt Flämisch, getanzt von R. Rokst und Wüst. 15 Minuten Pause. 10. Gefangen, getanzt von Rita Rokst.

 Walzer, getanzt von Else Mondorf,
 Chinese, getanzt, von Rita Rokst, 13 Romanze, getanzt von Chire Jourdan. 14. Walzer, getanzt von Rita Rokst. Die goldene Kugel, getanzt von Frl. Jourdan und Gruppentanzerinnen. Mehul, Pugnani-K
 Schottisch, getanzt von Rita Rokst. Beet
 Ausklang, getanzt von Frl. Jourdan, Mondorf und Mehul, Pugnani-Kreise ist. Beethor

Gruppentänzerinnen. * Instrum. v. Werner Wemhener,

Solo-Violine: Alois Zeidler. Ende nach 21.80 UO Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 16 Januar, Stammreihe III: Ruhm. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 17 Januar, Stammreihe IV: Die Entführung aus dem Serail. Anfang 19:30 U Freitag, den 18. Januar, Stammreihe VI:

Der Lampenschirm. Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 19. Januar, bei aufgeh. Stammkarten: Liebe, List und Nachtgespenster. Anfang 19.30 U Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe V

Der Prozess Mary Dugan. Anfang 19.30 Uhr.

Restaurant METROPOLI

tägl. frische holländische

(Abgabe auch nach auswärtsl

Mainzer Karneval!



Eilt herbei zu den weltbekannten höchst närrischen Veranstaltungen des Mainzer Karneval-Vereins in der Narrhalla (Stadthalle).

26. Januar 1929: Herrensitzung, 2. Februar: Maskenball, 18. und 20. Januar: Damensitzungen. 3. Februar: die berühmte Fremdensitzung, 27. Januar und 10. Februar: Närr. Konzerte, 10. Februar: Kindermaskenfest, 11. Februar: Grosser närr. Fastnachts-Zug: Närr. Olympiade zu Mainz.

Abends: Der altberühmte Fastnachts - Montags - Ball, 12. Februar: Dienstags-Maskenball.

Näheres aus den Plakaten und Anzeigen ersichtlich

schaft zuteil geworden; er blieb aber stets der bescheidene, allzeit hilfsbereite Mann, niemand zum Feind, allen zum Freund. Möge er in Frieden ruh'n!

Der Lichtbildervortrag im Kurhaus brachte Reisebilder aus den Märchenländern Zentralasiens. Dr. Ferdinand v. Papen hat mit offenen Augen diese heute noch so unbekannten und so geheimnisvollen Gebiete bereist, hat gründliche Studien gemacht, mit Geschiek und sicherem Blick das Charakteristische erfasst und weiss mit Geschmack, gutem Wissen und aus reicher Erfahrung heraus zu plaudern und vortrefflich zu unterhalten. Man lernte das Leben der Kirgisen kennen, die Verhältnisse in Turkestan, tat einen Einblick in das moscheenreiche Samarkand, wo einst Tibur, der Grausame, herrschte, man reiste mit nach Buchara und konnte an den wohl gelungenen, selten sonst gebotenen Aufnahmen und lehrreichen Bildern seine Freude haben. Der

Redner wusste interessant von der alten Geschichte der Länder zu erzählen, von den Eroberungszügen Alexanders des Grossen ab und brachte viel gute Betrachtungen über die Lebensgewohnheiten von heute. Man dankte ihm mit starkem Beifall.

Drei-Königsfest des Reichsverbandes bildender Künstler (Bezirksgruppe Wiesbaden). Wer Gelegenheit hatte, an dem Fest im "Taunus-Hotel" teilzunehmen, erkannte, dass unsere Wiesbadener Künstler es verstehen, trotz der schweren Zeit, unter der ja gerade sie besonders zu leiden haben, ein Fest auch ohne grossen Aufwand von Prunk und Ausstattung freudig zu feiern. Der Vorsitzende Maler v. Stiernberg begrüsste die zahlreich erschienenen Gäste. Er erläuterte seine Absicht, das alte Künstlerfest des Bohnenkönigs, wie es uns auf den Gemälden Jan Steens und anderer niederländischer Künstler so lebensfrisch erhalten ist, zu

neuem Leben erstehen zu lassen. War es odern, und wie man wunder, oder war es eine moderne Schiebung, den sprechen kann, so gerade Maler Meyer-Elbing die glückbringe odernen Männern. De Bohne in seinem Pfannkuchen fand? Jeden hon altmodisch. Die V hätte die Wahl auf keinen Bessern fallen könnis mit sich gebracht. hätte die Wahl auf keinen bessehl land ist ist mit sien gebracht. Die Krönung liess an Feierlichkeit nichts izu von einer Verwei wünschen übrig. Die Wahl der Königin, des Thricht gesprochen werde wünschen übrig. Die Wahl der Königin, des Tarcht gesprochen werder folgers und des gesamten Hofstaats zeugte von Der Mann von her Geschmack und Witz des Bohnenherrschers, so der setzt durch des bald heiterste Gemütlichkeit Gäste und Künstack ehr de Frau — Hofstaat, Narr und Volk zu einer Gemeinde echtspflege, der Schule sammenfasste. Frau Sacerdoti-Thomin, Fräuschnik, Industrie und Hosacerdoti, sowie Frau Aloff erfreuten durch mustablizistik und erst reelische Darbietungen. Auch der geschickten der kurzem die Musik ebewirkungsvollen Dekorationen ist zu gedenken och Reservat des Mann von Kunstschüler Rudolf Krum und den Maleria omponisten und Kanel von Kunstschüler Rudolf Krum und den Malerin omponisten und Kapel Frau Keerl und Fräulein v. Dallwitz gesch^g dtenheit wie Meisterin

0

1 Thermal-, satzbåder,

Bestellung 3 Wasserbeh und Wass 15 bis 18 U

2. Moor- une

4. Römisch-ir ausser Die von 8 bis

5. Inhalations Sonn- und

Bad

Thermalbader An Samstagen

900000

Bäder für



Pension einschl. Kurk Langgasse 42, am]

der Fremde liest das l "Bade-Blatt"

Masseuse W. Osschkopp apellenstr. 5 I. Etage Telefon 20029

er Mann ist nic schreibt Clara Viebig

mdfrage der "Vossisc "Der Mann als sol 0

0

0

lan es Haus. Stammkarten

Mondfahrt.

.30 Uhr. E :

niekonzert. in: Lotte Lehm

fgeh. Stammkarts

sbaden

ta Rokst.

velland.

zerinnen. Mondorf.

cerinnen.

rinnen.

dorf.

Gabrieel N

ourdan und l. Pugnani-Krei

le nach 21.30 U

mfang 19.30 U

ammkarten infang 19.30 U

19.30 Uhr

e auch

iswärts]

Februar:

sitzungen,

i. Januar

: Kinder-

astnachts-

ags - Ball,

rsichtlich.

an

Haus.

Beethe

0

tz.

md

<u>|</u> 0

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- 1 Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbåder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach verheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
- 3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Liehtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen: Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Sonntags von 8 bis 121/2 Uhr.

Luft- und Sonnenbad

"Unter den Eichen"

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal, Spielplätze, Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getranke, einfache Speisen. Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9 .-Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

eder Fremde liest das | G "Bade-Blatt"

Masseuse W. Ossenkopp apellenstr. 5 I. Etage Telefon 20029

uedenket der

hungernden Vögel

Museum der Stadt Wiesbaden Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und $14^{1}/_{2}-16^{1}/_{2}$ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass. Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Donnerstag, 17. Januar:

20 Uhr im grossen Saale;

Einziges Konzert und Vortrag

...Das grösste musikalische Wunder unserer Zeit"

Prof. Theremin-Aetherwellen-Musik, Theremin-Trio auf Original-Theremin-Apparaten

(Das Spielen erfolgt durch freie Bewegung 'der Hande im Raum)

Eintrittspreise: 11/2, 21/2, 3, 4,5 Mk. Garderobegebühr u. Wiesb. Noth. 0.30 Mk.

er Mann ist nicht mehr modern . .

schreibt Clara Viebig in einer Antwort auf eine undfrage der "Vossischen Zeitung".

"Der Mann als solcher ist heute nicht mehr odern, und wie man nicht von modernen Krinochiebung, den sprechen kann, so eigentlich auch nicht von glückbringe odernen Männern. Der Begriff Mann ist an sich d? Jeden hon altmodisch. Die Vermännlichung der Frau hat fallen könnis mit sich gebracht. Jedoch soll als Gegensatz eit nichts izu von einer Verweiblichung des Mannes hier

cin, des The cht gesprochen werden. Der Mann von heute fühlt sich vollständig schers, so rsetzt durch die an seine Stelle und Künstackende Frau — in der Volkswirtschaft, der Gemeinde echtspflege, der Schule, an der Universität, in der min, Fräulechnik, Industrie und Handel, in der Politik, in der durch musiablizistik und erst recht in der Kunst. War bis schickten or kurzem die Musik ebenso wie die Bildhauerkunst gedenken och Reservat des Mannes, so sind jetzt weibliche len Malerin omponisten und Kapellmeister ebensowenig eine itz geschafeltenheit wie Meisterinnen in der Plastik. Es ist

auch nicht mehr der Mann, der die Gesetze macht, Gesetze, die jahrelang die Frau unmündig gemacht haben, kurz, für alles ist der Mann nicht mehr nötig: es geht auch ohne ihn.

Wie einst die Frau, so ist der Mann jetzt, um ausschlaggebende Autorität zeigen zu können, auf die Familie zurückgeworfen. Aber hat er da wirklich Autorität? Ist der "moderne" Mann als Gatte und Vater eine besonders geartete und verehrte Grösse? Als Gatte gewiss nicht; gesetzlich hat er keine Vorrechte mehr, und seine Vorzüge an Bildung, Verdienstmöglichkeit und Weltgewandtheit stehen denen der studierten und begabten Gattin häufig sogar nach. So bleibt ihm schliesslich nur die Kinderstube als sein eigenstes Reich, vorausgesetzt, dass er das Glück hat, eine Gattin zu besitzen, die keine Zeit für ihre Kinder hat oder kein Interesse an deren Erziehung nimmt. Wenn sie aber den Standpunkt vertritt, dass Dressur der Entwicklung natürlicher Gaben nur schädlich sein kann, so darf er auch in der Kinderstube kein lautes oder soll man sogar sagen "vorlautes"? - Wort

riskieren. Sonst kommt die "Revolution der modernen Jugend" allein auf sein Haupt. Überhaupt ist das Wort des alten Busch, dass es unendlich schwer sei, "Vater zu sein", niemals wahrer gewesen als jetzt, aber in ganz anderem Sinne als es der fromme und ernsthafte Humorist gemeint hat. Nicht die Ausübung väterlicher Pflichten würde zu kritisieren sein: die Anmaßung väterlicher Rechte ist vom Übel.

Was also bleibt für den modernen Mann? Soll er sich demütig den Prüfungen der von Amerika empfohlenen Probeehe unterziehen? Soll er auf die Ausübung seiner Pflichten, die ihm einst schöne Rechte erschienen, verzichten, in den Streik treten und Junggeselle bleiben?

Ich denke, die Mode, die den Mann als ein notwendiges Übel hinstellt, wird noch schneller, als sonst eine Mode es tut, verschwinden und wieder einem vernünftigen Ausgleich der Geschlechter weichen, einem Ausgleich, der natürlichen Be-dingungen Rechnung trägt. Denn die Natur lässt sich mit geistreichen Stillübungen nicht austreiben." Tages-Fremdenliste.

Wach den Anmeldungen vom 14. Januar 1929.

• vor dem Namen bedeutet: als Passant

angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Aberbach, M., Hr., Hamburg, Grüner Wald Abresch, E., Hr. Bergw. Bes., Neustadt

Pariser Hof

Kaiserhoi

Metropole

Englischer Hof

Grüner Wald

Grüner Wald

Taunus-Hotel

Evang. Hospiz

Hotel Nassau

Central-Hotel

Hotel Nassan

Neuer Adler

Quisisana

Römerbad

Hotel Nassau

Schwarzer Bock

Hotel Nassau

Hotel Vogel

Hotel Berg

Continental

Palast-Hotel

Hotel Nussau

Schwarzer Bock

Stadt Ems

Hotel Nizza

Britsseler Hot

Evang. Hospiz

Schwarzer Bock

Domhotel

Palast-Hotel

Taunus-Hotel

Central-Hotel

Weisses Ross

Hansa-Hotel

Fürstenhof

Einhorn

Hospiz

Sanatorium Dr. Arnold

Evang

Einhorn

Goldener Brunnen Kirn Metropole

*Ahmitz, B., Hr., Rheydt

St. Louis

Ahrens, G., Hr. Konsul Dr. m. Fr.,

*Alexander, W., Hr., Berlin Metr *Andreas, W., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Baudrexel, J., Hr. Ing., Maunheim

*Bechmann, J., Hr., Eichhoffen, Hotel Berg *Beer, J., Hr. m. Fr., München Römerbad Behr, H., Hr. Fabr, m. Fr., Humburg

*Belina, M., Hr. Opernsäng., Saarbrücken

*Berger, L., Hr., Berlin Einhorn Berling, G., Elr. Fabrikdir. Gebeimrat Dr.,

Biese, O., Hr. Pflanzer m. Fr., Bern Goldener Brunnen

*Bloch, E., Hr., Saargemünd Hotel Reichspost-Reichshof

Bede, G., Hr. m. Fr., Esslingen

*Becker, H., Hr. Ing., Koblenz

*Berganski, F., Frl., Frankfurt

Albert, C., Hr. Dr., Düsseldorf

*Armanski, E., Hr., Berlin

*Baudis, K., Hr., Breslau

*Becker, J., Fr., Essen

Köln-Mülheim

*Bischoff, M., Fr., Berlin

*Bington, H., Hr., Hafenlohr

*Blum, A., Hr. m. Begl., Frankfurt

*Böcking, O., Hr. Fabr., Kirn *Borth, J., Hr. m. Begl., Koblenz

Broichmann, J., Hr. Dir., Düren

*Bimmer, F., Hr., Ludwigshafen

Brunsmann, O., Hr., Ludwigshafen

*Brussee, A., Hr., Hillegom Central-Hotel Britting, Chr., Hr. Baurat m. Fr., Dortmund

*Büttenbender, Ph., Hr. m. Fr., Mainz

Bulloch-Graham, C., Hr. m. Fr., London

*Conrad. A., Hr. Pfarr. m. Fr., Dillenburg

*Czernin, E., Hr. Stud., Osnabrück Union

D.

*Daviter, E., Hr., Osnabrück Union *Deusch, H., Hr., Stuttgart Bellevue Dick Fraser, R., Hr. m. Fr., Stirling Rose *Dichl, E., Fri., Frankfurt Grilner Wald

Dilthay, P., Hr. Chem., Krefeld, Continental

*Dingel, W., Hr., Hamburg Metropole Dinsing, L., Fr., Viersen, Golden, Brunnen Dolle, M., Hr. Polizelpräsid, a. D. Dr. m. Fr.

*Dottert, W., Hr. Amtsrat, Berlin-Dahlem

*Ebertsheim, S., Hr., Bingen Hansa-Hotel *Eigler, H., Frl., St., Goarshausen

*Erhard, H., Hr. Fabr. m. Fr., Heidelberg Hansa-Hotel

F.

Fassbender, A., Fr., Köln Weiss *von Frowein, E., Hr. Major a. D.,

*Gerhard, F., Hr. m. Fr., Frankfurt.

Galette, H., Fr., Ermatingen *Gehrardt, A., Hr., Ransbach

Königswinter

*Drippold. A., Hr., Frankfurt *Duerr, G., Hr. Ing., Hsag T

v. Dietrich, W., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin

*Daubenspeck, O., Hr. Weingutsbes, Dr.

Daur, G., Hr. Dr. phil., Göppingen

Bad Kissingen

Chelius, F., Hr., Berlin

Zoppot

de Breiff, L., Frl., Krefeld Conti *Bretzfelder, N., Hr. Stadtrat m. Fr.,

*Bodenstedt, F., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Bothe, O., Hr. Apoth. m. Fr., Remscheid

Bleckmann, A., Hr., Beckum

Gles, C., Hr. m. Fr., M.-Gladbach

*Gillbert, W., Hr., Düsseldorf

*Graf. R., Hr. m. Fr., Frankfurt.

*Hafner, W., Hr., Berlin

Hefter, E., Hr., Paris

*Hagel, H., Hr., Frankfurt

*Hepp, K., Hr. Prlis., Seelbach

*Heymann, F., Hr. m. Fr., Köln

*Hoersten, A., Hr., Krefeld Gr *Hoffmann, J., Frl., Mainz *Hombach, Th., Frl., Leimersdorf

*Horch, F. A., Hr., Biedenkopf

Bad Münster a. St.

Israel, C., Hr. m. Fr., Herne

Kamprath, L., Hr., Altenburg

*Kaufmann, J., Hr., Köln

*Kessler, H., Hr., Berlin

*Klein, S., Hr., Berlin

*Knoblauch, L., Frl., St. Paul

Kovytowseki, M., Hr., Treuen

*Kremers, D., Hr. Pfarrer, Bonn

*Kranz, E., Frl., Flomborn

*Krumm, J., Hr., Remscheid *Künzle, E., Hr., Pforzheim

*Landsberger, R., Hr., Duisburg

Lemm, H., Hr. m. Fam., Wiesbaden

*Leiser, Ph., Hr., Hamburg

Kohn, F., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf

*Krone, M., Hr. Generaldir., Dortmund

Berlin

⁶Johannes, M., Hr., Saarbrücken

*Kaufmann, P. W., Hr., Wiesbaden

*Houht, E., Hr., Berneastel H *Hugel, K., Hr. Dr. med. m. Fr.,

Hund, E., Hr. m. Pr., Waldfischbach

I.

3. Jacobsthal, K., Hr., Berlin Hausa-Hotel

*Kann, L., Hr. m. Fr., Giessen, Hotel Regina

*Katzenstein, W., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr.,

*Keul, A., Hr., Selb Hotel Happel *Kiessling, A., Hr., Arzberg Grüner Wald *Kirchberger, A., Hr. Bankier, Bad Ems

*Kleine-Müllhoff, Hr. Apotheker Dr., Essen

Kleinsbeckel, W., Hr. Dir., Essen Kaiserhof Knaus, J., Hr. Ing., Idstein

*Höpker, L., Fri., Gelnhausen

*Hammer, O., Hr. Dr. med., Mainz

Haug, G., Hr. Weinhell, Obertürkheim

*Haussmann, A., Hr. Prok., Nürtingen

Heilbrun, E., Frl. Zahnärztin Dr., Berlin

*Hellen, G. O., Hr., Remscheid Hotel Reichspost-Reichshof

*Henricks, H., Hr., Wehrheim Mainzer Hof

Gennes, O., Hr. Referend., Aschaffenburg

Goeggel, A., Fr., Frankfurt, Schwarz. Bock *Goethe, C., Hr. Prok., Sterkrade

*Granfeld, G., Hr. Hauptm., Stockholm

Gresitza, P., Hr., Berlin Goldener Brunnen *Gresing, C., Hr., Köln Central-Hotel *Guckes, W., Hr., Breithardt Hotel Berg tvan Gülpen, H., Hr., Fabr. m. Fr., Emmerich Metropole

Schwarzer Bock

Kölnischer Hof

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Grüner Wald

Grüner Wald

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Hotel Berg

Schwarzer Bock

Griner Wald

Central-Hotel

Hotel Adler

Schwarzer Bock

Goldener Brunnen

Schwarzer Bock

Schwalbacher Str. 69

Goldener Brunnen

Grüner Wald

Griner Wald

Grüner Wald

Rose

Metropole

Hotel Berg

Metropole

Schöne Aussieht 18

Hotel Reichspost-Reichshof

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Evang. Hospiz

Hotel Nassau

Central-Hotel

Mainzer Hof

Grüner Wald

Vier Jahreszeiten

Einhorn

Einhorn

Hotel Reichspost-Reichshof

Hotel Reichspost-Reichshof

Levy, A., Hr. m. Fr., Hamburg

*Linke, A., Hr., Berlin-Adlershof

Baron v. Llitzow, Hr. Oberst a. D.,

*Mangold, A., Hr. m. Fr., Frankfurt.

*Mayer, W., Hr., Fleisbach *Mayer, M., Hr., Köln Grünc *Mehler, A., Hr. Dipl.-Ing., Iserlohn

v. Lützow, E., Fr., Wiesbaden

*Manig, E., Hr., Mainz *Marx, J., Hr., Frankfurt *Matthes, H., Hr., Gotha

"Meyer, W., Hr. Ing., Bad Ems.

*Müller, E., Frl., Frankfurt

*Müller, L., Frl., Frankfurt.

*Neubrand, A., Hr., Hamburg

Neumann, F., Hr., Breslau

"Nickolas, J. C., Hr., London

*Nyborg, L., Hr., Malmö

*Oswald, A., Fr., Dexheim *Ott, C., Hr., Dotzheim

*Philipps, M., Fr., Birkenfeld

*Pintus, W., Hr., Aachen

"Plaum, D., Frl., Mainz

*Reiff, J., Hr., Nürnberg

Richards, A., Frl., London

Pieper, H., Hr. m. Fr., Mülheim

*Rabensteiner, H., Hr., Arxberg

*Reichenbach, K., Hr. Dir., Frankfürt

*Reuss, B., Fri, Reisedame, München

Riehl, Fr. Korvettenkapitän, Wiesbuden

Ronsdorf, G., Hr., Elberfeld Grüner Wald

*Ridder, H., Hr. Chem., Mülheim

*Riedlin, H., Hr., Vlaardingen

Ritter, M., Hr., Stockholm

*Rosskath, B., Hr., Berlin

*Roth, K., Hr. m. Fr., Limburg

Meyer, Ch., Fr., Traben-Trarbach

*Moritz, E., Hr. stud. med., Giessen

N.

Neusen, H., Hr. Bürgermeister m. Fr., Anrath

Niemöller, P., Hr. Fabrikbes., Gütersloh

*Nissen, B., Hr. Redakt., Kopenhagen

*Nonck, W., Hr., Guben Central-Hotel *Nübel, W., Hr. Reeder m. Fr., Emden, Rose *Nübel, O., Hr., Emden Rose

0.

COppenheim, A., Hr. m. Fr., Köln, Metropole

*Ott, H., Hr. m. Fr., Wiesbaden, Hotel Vogel

Pauly, F., Hr., Homburg Schwarzer Bock *Pfahler, A., Pr., München Friedrichstr, 31 *Pfahler, W., Fr., Barmen Friedrichstr, 31

*Plock, O., Hr., Frankfurt Central-Hotel *Popower, M., Hr., Berlin Grüner Wald *Prinz, L., Hr., Wald (Rhid.) Grüner Wald

*Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter

*Oppenheimer, M., Hr., Crombach

*Mayer, H., Hr., Tübingen

*Lindenau, K., Hr., Halle

Wiesbaden

*Liesau, M., Hr. m. Fr., Mannheim

Schwarzer Boek

Stadt Biebrich

Stadt Biebrich

Hamburger Hof

Hamburger Hof

Hotel Berg

Stadt Ems

Einhorn

Union

Hotel Happel

Grüner Wald

Evang. Hospiz

Grüner Wald

Hotel Berg

Schwarzer Boek

Goldener Brunnen

Grüner Wald

Eden-Hotel

Central-Hotel

Schwarzer Bock

Palast-Hotel

Würzburger Hof

Schwarzer Bock

Palast-Hotel

Grüner Waid

Englischer Hot

Central-Hotel

Hotel Nigga

Hamburger Hof

Hotel Vogel

Stadt Ems

Fürstenhof

Kaiserhof

Schwarzer Bock

Hospiz z. bl. Geist.

Bezugspreis: für eine Einzelne Nummer mit

In Fällen höherer Gewall

Anspruch auf Lieferung

Central Vr. 16.

Aus de

Metsffnet. Hoffentlich Schlittschuhsport nnen.

Ather Epochemachende F rten. Einziges K Uhr im grossen McDubten, dass die Ges geln, Sphären um o Schwarzer Wegung dieser Him st, die Professor chnischen Institut ndon und Neu York eine grossartige Er Zur Stadt Bente Entwickelungsi om Central fe einer elektromag

It mannigfaltigste T e wird durch Anna ei nd vom Apparat Hotel rende Nebengeräuse Graner Irke in den weitester asten, kaum hörbarer tissimo. Von den erscheidet sieh der

Villa von der Weiss, E., Hr. Kunsthdl., Nürnberg

Wendenburg, M., Frl., Bad Harzburg Unzweifelhaft, dieser Goldener Berter den diesjährigen V Wenderff, H., Hr. Minister, Berlin graft dar, Der Kasings

Z.

*Sehneitz, J., Hr., M.-Gladbach, Grün. Schnabel, M., Hr. Fabr, m. Fr., Hücker Goldener Ru *Schneider, Fr., Hr. m. Fr., Mannhein

Schneider, H., Hr., Biedenkopf Schrader, M., Hr. m. Fr., Vevey Schröder, F., Frl., Nievern

Sanden, A., Hr. Archit, m. Fr.,

Ludwigshafen

⁶Sass, E., Hr., Köln

*Schulze, F., Hr., Völklingen Schwarz, A., Hr., Stuttgart

*Spoerl, R., Hr., Bensheim *Stark, H., Hr., Bamberg Central Grüner Stern, M., Hr. m. Fr., Frankfurt, Quist dem grossen Ku Brüsseler Palasta

T. *Thomas, K., Hr., Gotha Met Thon, M., Hr., Berlin Grüner *Tiefenthal, K., Hr. Rechtssaw, Dr. 1 Köln Tieter, M., Hr., Nauheim Hotel sik hervorzaubere,

*v. Trenkwald, M., Fr., Frankfurt

*Trieschmann, I., Frl., Berlin, Hotel Stationellen Berichte

*Tröndle, Th., Hr. Prok., Berlin Röselsationellen Berichte

*Uebel, H., Hr., Wernitzgrün *Ultee, J., Hr., Hillegom

*Walbacher, I., Frl., Frankfurt, Hotel Ben verfügt. Man *Walther, F., Hr., Neustadt Palast Hung davon macher *Walther, L., Frl., Neustadt Palast twickelung der Musil *Weber, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Köb jungen russischen

Taunus bessor Theremins

*v. Webren, E., Hr. Major a. D., Stros

Evang, Beremin-Trio von M

*Weigel, R., Hr., Karlsrahe

Hotel Chnik der Alberweller *Weinbeimer, H. Hr. m. Fr., Kobleiberrscht, Um den

*Weiss, M., Frl., Spandau

Hotel Reichspost-Reidet, der durch ausführ Weiss, M., Frl., Berlin-Spandau

«Weiss, A., Hr., Zürich «Weissebach, E., Hr. m. Fr., Amster Gesellschaft über

ewenzel, F., Hr. Dr., Limburg Wick, W., Hr., Mainz

*Winter, C., Hr. m. Fr., Bonn 10 derne Sexuall Goldener Bomit erst zu dem aktue *Wislienus, H., Hr. Kunstmal., Berlin agenkomplex Stellung Rög Se Zweiteilung die ein Wolf, G., Hr. Dr. med., Nürnberg, Dog Se Zweiteilung die ein

*Roth, H., Hr. Bürgermst., Montabaur *Leopold, R., Hr., Berlin Hotel Nassau The property of the property o

Wiesbaden - Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert la Konditorei-Spezialität Высти не мененименнями поменений выправления и поменений и менений и менений и поменений и поменений выпуска и

"HERZ"

B& Goldschmidt

"ANGULUS" f. empfindl. u. kranke Füsseerzengung als erregen Langgasse 18 - Telefon 27246

Schuhe-Weltberühmt Pedoskop, Fuss - Röntgen - Apparat

Orienifahrien Morddeutschen Lloyd Bremen Lloydreisebürg J. Chr. Glückleinstrasse

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Sannisser, E., Fri. Schwest., Magebu Spiegel Schwarzer *Schettler, J., Hr., Greiz Grüne *Schild, G., Hr., Ingolstadt Hans *Schladt, E., Hr., St. Goarshausen, *Freiherr v. Schlotheim, Hr., Köln Grüne Hote

> Englischer Erscheint täglich; S Sanatorium Dr.

Schude, G., Hr., Bad Homburg Friedriche *Schumacher, A., Hr. Obering., Dortm Englische

*Mies. F., Hr. Bauunternehm., Hachenburg *Schwinger, S., Hr., Köln Centrals *Seel, Chr., Hr. m. Fr., Würzburg Hotel Reichspost-Reic *Silbertsden, S., Hr. Fabr, m. Fr., Fras Hotel Berg Palast-Hotel Grüner Wald Englische *Müller, H., Hr. Bankvorst., Heidenhausen

Stevens, M., Fr., London *Stich, H., Hr., Kiel *Streib, R., Hr., Pforzheim *Strupp, Cl., Fr. Prof., Frankfurt

Suer, E., Hr. Fabr., Remscheid

*Ultee, J., Hr., Hinegom *Unger-Kempinski, H., Hr. Dr., Berlin Palast-Dfessor Theremin du

*Vogt, J., Hr., Höchst *Volz, R., Hr., Sculberg *Voss, H., Hr., Leipzig

*Waibel, H., Hr. Dir. m. Fr., Manuhel über eine viel gri

eWeiser, L., Hr., Bingen

Würzburger Hof

Wick, W., Hr., Mainz State Hass noon Winkelstracter, F., Hr. Obering., Bar ate Mittwoch abend i Schwarzer oderne Sexual p

Wilst, J., Hr., Höchst

Berlin Hotel Staft dar. Der Kasinos f den letzten Platz b Grüner eben die Bemühungen Stadt ilass noch unerfüllt.

Zimmermann, J., Hr. Rekt, i. R., Aar's solchem Mund mehr ...

Mulle r ausserordentliche un Kölnische II, den die Vorträge de

Market iplan Fahsel spric

Taunu-sen und der Bedeute Hotel fi²rd das Konzert mit e Graner maraten aufs anrege

e kleine Einbusse, so gend, als nun die ein sserer Breite und

rall finden, erklärt taunlichen Redekunst errschung des Wortes streng logischem Au alt entwickelt, wobei

viele zu diesen Abeer unbewusst, die Seh